

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/487/2011**

Datum: 04.01.2011

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Bauamt

Betrifft: Vorplanung Verkehrsanlage Fritz-Reuter-Straße

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	08.02.2011	Entscheidung
---------------------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt befürwortet die Vorplanung für die Verkehrsanlage Fritz-Reuter-Straße, Stand November 2010.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

- Anlage 1 – Lageplan Ausbau Verkehrsanlage Fritz-Reuter-Straße
- Anlage 2 – Querschnitt
- Anlage 3 – Folgekostenberechnung
- Anlage 4 – Lageplan Straßenbeleuchtung
- Anlage 5 – Folgekostenberechnung Beleuchtung

Fin. Auswirkungen:		Ja: ☒	Nein: ☐		
Haus- halts- jahr	Ertrag / Auf- wand bzw. Ein- zahlung/ Aus- zahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
a) Ergebnishaushalt:					
b) Finanzhaushalt: für Investitionen Maßnahmennummer: 65060004					
2011	Auszahlung	54.10	096120	150.000,00 €	270.000,00 €
2012	Einz.Beträge	54.10	096120	88.000,00 €	160.000,00 €
Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei:				Ja: ☒	nicht erforderlich: ☐
Erläuterung: Die aktuellen Zahlen für Auszahlungen und Einzahlungen sind vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel zu betrachten. Mehraufwendungen werden durch den Deckungsring ausgeglichen.					
Mitzeichnung Amtslei- ter/in:		Mitzeichnung Kämme- rer/in:		Mitzeichnung Dezer- nent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

1. Vorbemerkungen

Die Verkehrsanlage Fritz-Reuter-Straße befindet sich im Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung.

Die Fritz-Reuter-Straße ist im gesamten Bereich unbefestigt. Der Zustand der Straße ist für die Anlieger unbefriedigend. Das Regenwasser fließt unkontrolliert im Straßenraum. Ein Ausbau der Straße ist erforderlich.

Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist die Fritz-Reuter-Straße als eine Anliegerstraße mit Zone 30 km/h eingestuft.

Im Rahmen der Bürgerversammlung am 13.12.2010 wurde den Anliegern die Ausbauvariante vorgestellt. Die Anlieger haben sich für die Ausbauvariante entschieden. Auf eine Darstellung von Varianten wurde verzichtet. Es wurde die typische Ausbauvariante, die in den bereits hergestellten Straßen der Clara-Zetkin-Siedlung bereits ausgebaut wurde, geplant.

Die Fahrbahnbreite im Abschnitt von der Fliederallee bis zum km 0+200 soll 4,75 m betragen. Vom km 0+200 bis km 0+582 sind die Grenzen für den öffentlichen Straßenbereich so, dass nur

eine Fahrbahnbreite von 3,25 m möglich ist. In diesem Bereich soll ein Richtungsverkehr geplant werden.

Der Ausbau in beiden Abschnitten soll in Asphaltbauweise erfolgen. Im gesamten Fahrbahnbereich wird beidseitig ein Bankett von 0,50 m angelegt.

2. Technische Angaben zum Vorhaben

2.1 Straßen- und Wegekategorien: ES V, Anliegerstraße

	<u>Abschnitt 1</u>	<u>Abschnitt 2</u>
2.2 Ausbaulänge:	ca. 200 m	ca. 382 m
2.3 Ausbaubreite der Fahrbahn:	ca. 4,75 m	ca. 3,25 m
2.4 Ausbaubreite der Bankette: und Mulden	0,5 m beidseitig 1,0 m	
2.5 Ausbaufäche:	ca. 1.550 m ²	ca. 2005,5 m ²
2.6 Begegnungsfall:	Pkw / Pkw	Einbahnstraße
2.7 Geschwindigkeit:	30 km/h	
2.8 Deckenaufbau		

Entsprechend Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RST0-01) wird die Bauklasse V – Anliegerstraßen – festgelegt. Daraus resultiert folgender Deckenaufbau.

Fahrbahn:

ca. 4 cm Asphaltbeton 350/70 0/11
ca. 8 cm Asphalttragschicht B 65 0/22
ca. 25 cm Schottertragschicht 0/45
ca. 37 cm Gesamtaufbau

Zufahrten:

ca. 8 cm Betonsteinpflaster
ca. 3 cm Brechsand/Splitt
ca. 20 cm Schottertragschicht
ca. 31 cm Gesamtaufbau

2.9 Ver- und Entsorgungsleitungen

Alle notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen sind vorhanden.

Im Rahmen der Baumaßnahme sind die Erneuerung von Hausanschlüssen für Trinkwasser mit vorgesehen.

2.10 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Es ist eine Freileitungsanlage vorhanden. Diese Anlage entspricht nicht den technischen Anforderungen. Aus diesem Grund wird die Freileitungsanlage demontiert. Es soll eine neue Beleuchtungsanlage installiert werden. Es sollen 19 Stück Lichtpunkte Typ SLF Mastaufsatzleuchte Lisa 1401 mit Oberlicht und LED-Technik zum Einsatz kommen.

2.11 Grünanlagen

Es ist beabsichtigt, im Muldenbereich und im Bankettbereich Schotterrassen einzubauen.

2.12 Oberflächenentwässerung

Die Entwässerung der Fahrbahn soll in die geplanten Versickerungsmulden erfolgen. Im kritischen Bereich wird zusätzlich eine Rigole vorgesehen. Die Sohle der Versickerungsmulde soll mit 20 cm Drainagekies befestigt werden.

2.13 Grunderwerb

Nicht erforderlich.

3. Realisierungszeitraum

Es ist geplant, die Baumaßnahme Ende des II. Quartals 2011 zu beginnen und im III. Quartal 2011 zu beenden.

4. Kostenübersicht

4.1	Bau	
	00 – Baustelleneinrichtung:	5.980,50 €
	01 – Verkehrssicherung:	5.627,60 €
	02 – Fahrbahn:	130.911,37 €
	03 – Grundstückszufahrten:	36.646,49 €
	Nettosumme	179.165,96 €
	+ 19 % MwSt.	34.041,53 €
	Bruttosumme	ca. <u>213.207,49 €</u>
4.2	Planung	ca. 22.000,00 €
4.3	Beleuchtung inkl. Planung	ca. 35.500,00 €
	Gesamtsumme	ca. <u>270.700,00 €</u>

5. Finanzierung

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan der Stadt Eberswalde 2011 eingestellt.

Da die Fritz-Reuter-Straße eine Anliegerstraße ist, werden entsprechend städtischer Straßenbaubeitragssatzung 60 % der Kosten von den Anliegern und 40 % der Kosten von der Stadt getragen.